

Rameder DigiTest

Verkuppelt

Eine der ersten Adressen für Anhängerkupplungen und Zubehör ist die Firma Rameder. Seit Ende letzten Jahres bietet der Kupplungsspezialist auch das multifunktionale Diagnosegerät DigiTest an.

Mit Unabhängigkeit von Markenwerkstätten und dem Generieren neuer Kundenkreise bewirbt die Firma Rameder aus Leutenberg ihr neu entwickeltes Diagnosegerät DigiTest. Vor allem freie Kfz-Werkstätten, die einen schnellen und kostengünstigen Einstieg in die Fahrzeugdiagnose suchen, sollen hiermit angesprochen werden.

„Wir kennen die Situation von freien Kfz-Werkstätten bei der Fahrzeugdiagnose leider nur zu gut“, sagt Jens Waldmann, Leiter Marketing bei Rameder. „Egal ob der Kunde zum Beispiel Bremsbeläge an einer elektronischen Feststellbremse wechseln lassen will oder neues Zubehör

einbauen lässt, immer öfter muss über die OBD eine Grundeinstellung durchgeführt beziehungsweise das Fahrzeug neu codiert werden. Wenn dann das hauseigene Diagnosegerät nicht in der Lage ist, markenspezifische OBD-Software zu bearbeiten, wird dies zum Problem.“

Zusammenarbeit mit AVL DiTest

Bisher konnten sich freie Werkstätten damit behelfen, zum Kollegen in die Markenwerkstatt zu fahren. Dort wurden dann für gutes Geld die jeweiligen Einstellungen durchgeführt. Obwohl diese Praxis in der Vergangenheit meist recht gut

geklappt hat, zeigt sich heute aber, neben den zusätzlichen Kosten und dem Zeitaufwand, ein weiteres Problem. Viele Markenbetriebe sind nicht mehr ohne Weiteres bereit, Systeme oder neues Zubehör, das dort nicht gekauft wurde, für freie Werkstätten freizuschalten. Um hier eine dauerhafte Lösung anzubieten, wurde im Auftrag von Rameder bei AVL DiTest in Graz auf Basis des Diagnosesystems AVL DiTest XDS 1000 das neue und auf die Bedürfnisse von freien Werkstätten abgestimmte Diagnosegerät DigiTest entwickelt. Bei der Entwicklung des akkubetriebenen Handheld-Diagnosegerätes wurden neben den üblichen Diagnose-



Fahrzeugspezifische Bilder zeigen dem Anwender, wo die genaue Position der OBD-Buchse im Fahrzeug zu finden ist

Bilder: Rameder



Alle DigiTest-Diagnosegeräte werden im praktischen Koffer mit allem nötigen Zubehör ausgeliefert

funktionen, wie Fehlercodes lesen und löschen sowie Servicezurückstellung, vor allem auf die Freischaltung beziehungsweise Codierung von Anhängerkupplungen und der dazugehörigen Funktionen geachtet. DigiTest verfügt dabei über eine umfangreiche Fahrzeugdatenbank, mit der es möglich ist, beinahe alle Pkw für den Anhängerbetrieb freizuschalten.

Neue Funktionen freischalten

„Diese Funktion ist uns sehr wichtig“, sagt Jens Waldmann, „vor allem bei moderneren Fahrzeugen mit CAN-Bus-System werden immer mehr Signal-, Warn- und Lichtfunktionen elektronisch angesteuert.“ Ohne Codierung der entsprechenden Steuergeräte auf die nachgerüstete Anhängerfunktion geht dann unter Umständen gar nichts. Bisher waren selbst teure Diagnosegeräte nur teilweise in der Lage, Fahrzeuge auf Anhängerbetrieb zu codieren. Mit DigiTest soll es jetzt aber jedem Kfz-Profi möglich sein, diese wichtige Funktion in der eigenen Werkstatt durchzuführen. Das Vorgehen mit dem neuem Diagnosegerät ist dabei sehr einfach und

► Rameder hat bei der Entwicklung des DigiTest mit AVL DiTest kooperiert. Die Produkte sind kompatibel

ähnlich einer Handy-Menüführung. In drei Schritten wird das Fahrzeug ausgewählt. Anschließend zeigt ein fahrzeugspezifisches Bild die genaue Position der OBD-Buchse im Fahrzeug. Ist DigiTest mit dem Fahrzeug verbunden, empfehlen die Diagnoseprofis von Rameder zuerst einen

so genannten Auto-Scan durchzuführen. Binnen sehr kurzer Zeit erfolgt dann eine vollautomatische Identifikation aller im Fahrzeug verbauten Steuergeräte inklusive der damit verbundenen Komponenten. Gleichzeitig werden alle Fehlerspeichereinträge ausgelesen und die Fahrzeugidentnummer und der aktuelle Kilometerstand angezeigt. Liegen keine Fehler vor beziehungsweise sind diese gelöscht und/oder die Ursache behoben, kann jetzt das Fahrzeug für den Anhängerbetrieb codiert werden. Hierzu wird einfach über das Menü die Funktion „Codierung der Anhängerkupplung“ ausgewählt. Dann muss lediglich nur noch mit einem Klick die Anhängerkupplung aktiviert werden. Damit ist die Codierung erfolgreich abgeschlossen.

Rameder bietet DigiTest in drei Hardware-Varianten an. In der Version DigiTest Basic, die bereits ab 1180,- Euro erhältlich ist, wird die Verbindung zum Fahrzeug über ein Fahrzeuginterface (AVL DiOBD 880), das per USB-Schnittstelle an jeden Windows-PC oder Laptop angeschlossen werden kann, aufgebaut. Das DigiTest Basic+ ist zusätzlich noch mit einer Bluetooth-Schnittstelle ausgerüstet. Bei der Ausführung DigiTest Professional erhält der Käufer noch einen Tablet-PC mit Touchscreen (baugleich mit AVL DiX Drive UM). Über eine optionale Docking-Einheit kann die Professional-Variante darüber hinaus noch zu einer vollwertigen Servicestation mit externem Monitor und Drucker ausgebaut werden.

Auch die Diagnose-Software ist bei allen drei Geräten bereits im Lieferumfang enthalten. Beim DigiTest Basic und Basic+ muss sie lediglich noch auf den werkstatt-eigenen PC oder Laptop installiert werden. Beim DigiTest Professional ist die Software vorinstalliert. Die mitgelieferte Basis-Software deckt bereits bis zu 80 Prozent des durchschnittlichen Diagnosebedarfs in einer freien Kfz-Werkstatt ab. Muss darüber hinaus noch tiefer in die Diagnose eingestiegen werden, lassen sich alle DigiTest-Geräte mit den von AVL DiTest angebotenen Optionen markens- und fahrzeugspezifisch nachrüsten. Auch an günstige Softwareupdates hat Rameder gedacht. Für das erste Anwendungsjahr sind hierfür die Kosten für die Basis-Software im Kaufpreis enthalten. Ab dem zweiten Jahr liegen sie für das Grundpaket dann bei 348,- Euro. Für die aufgerüstete Volldiagnose hingegen orientieren sich die

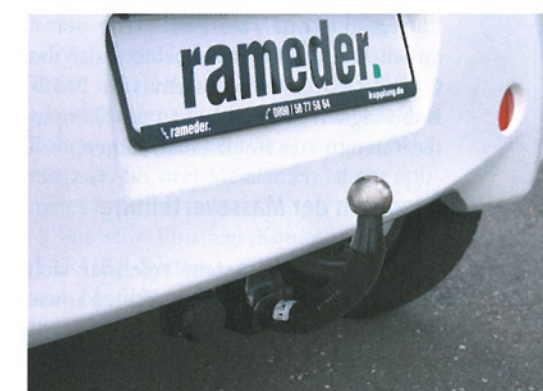
Kosten der Softwareupdates an denen von AVL-Ditest. Rameder weist hier noch darauf hin, dass selbst nach Ablauf der Updateberechtigung die DigiTest-Diagnosegeräte nicht gesperrt werden. Alle Funktionen bleiben auf dem Stand des letzten Updates erhalten.

Einfache Bedienung des DigiTest

Die einfache Menüführung der neuen DigiTest-Diagnosegeräte erlaubt es auch in der Diagnose ungeübten Mechanikern bereits bei der ersten Anwendung alle Diagnosevorgänge unkompliziert und schnell vorzunehmen. Somit amortisieren sich die Anschaffungskosten des Rameder DigiTest-Systems einschließlich der jährlichen Softwareupdates sehr schnell, da viel Arbeitszeit und zusätzliche Ausgaben für Fremdleistungen eingespart werden können.

Rameder bietet seine DigiTest-Diagnosegeräte über die üblichen Vertriebskanäle des Unternehmens an. Weiterführende Informationen, auch zu den Preisen der Geräte, finden sich unter www.digi-test.eu.

Marcel Schoch



Das Codieren einer neuen Anhängerkupplung bereitet freien Werkstätten zusehends Probleme



Die Menüführung von DigiTest ist ähnlich der eines Handys. Beinahe intuitiv finden sich alle gewünschten Funktionen